

# Bericht

## des Ausschusses für Arbeit und Soziales

**über den Einspruch des Bundesrates (1563 der Beilagen) gegen den Gesetzesbeschluss des Nationalrates vom 24. Mai 2006 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 und das Sonderunterstützungsgesetz geändert werden (Sozialrechts-Änderungsgesetz 2006 – SRÄG 2006)**

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 9. Juni 2006 gegen den vorstehenden Gesetzesbeschluss Einspruch erhoben.

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales hat den gegenständlichen Einspruch des Bundesrates in seiner Sitzung am 5. Juli 2006 in Verhandlung genommen. Berichterstatter im Ausschuss war die Abgeordnete Ridi **Steibl**. An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Andrea **Kuntzl**, Sabine **Mandak**, Ridi **Steibl**, Marialuise **Mittermüller**, Gabriele **Heinisch-Hosek**, Mag. Walter **Tancsits**, Renate **Csör-gits**, Mag. Elisabeth **Grossmann** sowie die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen Maria **Rauch-Kallat** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Heidrun **Silhavy**.

Vom Abgeordneten Mag. Walter **Tancsits** wurde der Antrag gestellt, den ursprünglichen Gesetzesbeschluss gemäß Art. 42 Abs. 4 B-VG zu wiederholen.

Bei der Abstimmung wurde der oben erwähnte Antrag des Abgeordneten Mag. Walter **Tancsits** mit Stimmenmehrheit angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuss für Arbeit und Soziales somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

„Der ursprüngliche Gesetzesbeschluss des Nationalrates vom 24. Mai 2006 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 und das Sonderunterstützungsgesetz geändert werden (Sozialrechts-Änderungsgesetz 2006 – SRÄG 2006), wird gemäß Art. 42 Abs. 4 B-VG **wiederholt**.“.

Wien, 2006 07 05

**Ridi Steibl**

Berichterstatterin

**Heidrun Silhavy**

Obfrau